

4

Zusammenarbeit mit der kommunalen politischen Ebene

Am 17. November 2017 waren die Schülerinnen und Schüler der Kombi-Klasse 3/4 zu Gast im Rathaus der Stadt Pressath. Dazu erschien dieser Zeitungsbericht:

Hautnah lernen

Viertklässler besuchen Pressather Rathaus

Pressath. (xs) Ihren Unterrichtsstoff erlebten die Schüler der Klasse 4 a der Volksschule nun in der Praxis. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Monica Wolf waren die interessierten Buben und Mädchen zu Besuch im Pressather Rathaus.

Zweiter Bürgermeister Max Schwärzer begrüßte die kleinen Besucher und führte sie durch die einzelnen Abteilungen des Rathauses. Bei diesem Rundgang lernten die Kinder, wie vielfältig die Aufgaben in einer Kommunalverwaltung sind. So erfuhren sie im Einwohnermelde- und Passamt, welche Unterlagen für das Ausstellen eines Ausweises benötigt werden und wie dieser beantragt wird. Im Standesamt und im Bauamt sahen die Schüler, dass in

der öffentlichen Verwaltung immer mehr digitale Technik Einzug erhält.

In der Kämmerei und der Kasse informierten sich die Kinder über die Aufgaben dieser Abteilungen. Sie erfuhren, woher das Geld, mit dem sich die Gemeinde finanziert, kommt und wofür die Gemeinde dieses Geld verwendet.

Weiter lernten die Kinder alles über die Arbeit einer Gemeinde im Gemeinde- beziehungsweise Stadtrat. Hier spannt sich der Bogen von der Aufstellung eines Bebauungsplans bis hin zum Satzungs- und Ordnungswesen. Zum Abschluss des Besuches stand Schwärzer den Schülern im Sitzungssaal des Dostlerhauses, in dem regelmäßig der Stadtrat tagt, Rede und Antwort.

„Unterricht hautnah“ erlebten die Schüler der Klasse 4 a der Volksschule Pressath. Zweiter Bürgermeister Max Schwärzer führte sie durch das Rathaus und beantwortete ihre Fragen. Bild: xs



Im Rahmen des GSE-Unterrichts vereinbarte die 7. Klasse einen Interviewtermin beim Bürgermeister der Stadt Pressath – am 16. März 2018.

Über dieses Gespräch verfassten die Schülerinnen und Schüler selbstverständlich einen Bericht.

Kurz zuvor waren die Schule und andere öffentliche Gebäude mit rechtsgerichteten politischen Parolen beschmiert worden.



„Wir besuchen unseren Bürgermeister“ –

Die 7. Klasse der MS Pressath erkundet das Rathaus

Nachdem wir uns im Rahmen des G/Sk/Ek-Unterrichts mit dem Thema „Gemeinde“ beschäftigt hatten, beschlossen wir, dass es am sinnvollsten ist, wenn unsere Fragen direkt von unserem Bürgermeister, Herr Walberer, beantwortet würden. Wer sonst wäre besser geeignet gewesen, die im Unterricht aufgetretenen Fragen zu den Schmierereien in Pressath, zum Aufgabengebiet eines Bürgermeisters und zum Ablauf einer Stadtratssitzung zu beantworten.

So machten wir uns am Freitag, den 16. März 2018, auf den Weg zum Rathaus. Nach einer kurzen Begrüßung im Büro des Bürgermeisters durften wir im großen Sitzungssaal, dem Tagungsraum des Pressather Stadtrats, Platz nehmen und uns fast wie richtige Stadträte fühlen.

Gütesiegel Demokratie 2017/2018

Bürgermeister Walberer beantwortete unsere Fragen, nach ein paar einleitenden Worten, geduldig und sehr ausführlich. Uns interessierten natürlich die neuesten Erkenntnisse über die Schmierereien an unserer Schule. Herr Walberer sagte, dass er in engem Kontakt mit der Kripo Weiden stehen würde, sie aber noch keinen konkreten Verdächtigen haben. Für einen hilfreichen Hinweis würde man sogar 2000 Euro als Belohnung bekommen. Insgesamt wäre ein Schaden von ca. 8000 Euro entstanden und es dauert wahrscheinlich bis Schuljahresende, bis unser Schulhaus endlich von diesen Schmierereien befreit wird.

Natürlich interessierten wir uns auch für die Person des Bürgermeisters. Der Arbeitstag eines Bürgermeisters beginnt meist um 07.30 Uhr nach einer überlebenswichtigen Tasse Kaffee mit Telefonaten und Büroarbeit. Besonderen Spaß mache ihm der Kontakt mit den Bürgern. Am Abend geht Herr Walberer oft zu Versammlungen oder besucht die Vereine. Die Stadtratsitzungen leitet er als Vorsitzender. Manchmal müsse er zwischen den einzelnen Parteien vermitteln. Das könne ziemlich anstrengend sein.

Natürlich hatten wir noch weitere Fragen, z.B. zum Privatleben des Bürgermeisters – ein leidenschaftlicher Radfahrer – oder wie er sich für uns Jugendliche einsetzt (Stichwort: Spielplatzerneuerung und Freizeitanlage „Kiesi-Beach“), die ausführlich beantwortet wurden.

Zum Abschluss unseres Besuchs bekamen wir eine Führung durch das Rathaus. Es ging durch die Verwaltungsbüros und dem Büro des Bürgermeisters. Man zeigte uns sogar das Pressather Standesamt, in dem manche von uns unseren Bürgermeister in ein paar Jahren vielleicht wiedersehen würden.

Nach einem Gruppenfoto verabschiedeten wir uns von Herrn Walberer und machten uns auf den Weg zurück in die Schule. Es war ein wirklich interessanter Vormittag.

Bilder vom Rathausbesuch am 16. März 2018





Gütesiegel Demokratie 2017/2018

In der Folge wurde der Besuch im Unterricht weiter thematisiert. In Gruppen wurden Plakate erarbeitet, die über die kommunale Politik informieren.

